

Dienstag, 27. April 2021, Miesbacher Merkur / Lokalteil

GMUND

Zukunftsweisende Wohnprojekte

Mit ihrer Teilnahme am Projekt Baukulturregion Voralpenland will die Gemeinde Gmund Lösungen rund um Themen wie neue Wohnformen, bezahlbarer Wohnraum, nachhaltige Flächennutzung und ressourcen- und energieeffizientes Bauen entwickeln, die zu Gmund passen und die zukünftig einen Mehrwert für die Ortsgemeinschaft schaffen (wir berichteten). Bei einer digitalen Vortragsreihe, die die Gemeinde Gmund gemeinsam mit der „Baukulturregion Voralpenland“ veranstaltet, haben die Bürger die Möglichkeit, sich am Entwicklungsprozess einer für die Gemeinde geeigneten Baukultur zu beteiligen. Am Donnerstag, 29. April, findet unter dem Titel „Ungewohnt bewohnt!“ der dritte Online-Vortrag der Reihe mit anschließender Diskussion statt.

An der teils enormen Höhe von Grundstückspreisen zeigt sich, dass neben dem Einfamilienhaus auch neue Wohnformen im ländlichen Raum Einzug halten müssen. Doch wie können neue Wohnformen im ländlichen Raum gelingen? Diese und viele weitere Fragen will die Gemeinde Gmund in den nächsten Monaten klären – zum Start findet eine digitale „Lernreise“ nach Garmisch-Partenkirchen, Münsing und Pressbaum statt, wo es schon ungewöhnliche Projekte gibt. Der Abend am Donnerstag informiert über Baugruppenprojekte in Garmisch-Partenkirchen, Münsing und Pressbaum.

Der Vortrag und die Diskussion finden von 19 bis 20.30 Uhr statt. Theo Peter vom Bauzeit-Netzwerk berichtet dabei über die Erfahrungen der Baugemeinschaftsprojekte in Münsing und Garmisch, Johanna Treberspurg vom Büro nonconform spricht über das „Wohnen in Gemeinschaft“ in der Baugruppe B.R.O.T. Pressbaum. Interessierte rufen einfach den Link zur Veranstaltung via Zoom auf: <https://zoom.us/j/96904419851> (Meeting-ID 969 0441 9851, ohne Kenncode). ag

KREUTH

Sitzung des Bauausschusses

Mit den Plänen für die Erweiterung einer Schlosserwerkstatt im Ortsteil Ringsee und für ein Mehrfamilienhaus in Weißbach befasst sich der Bauausschuss des Kreuther Gemeinderats nebst einigen weiteren Anträgen am Donnerstag, 29. April. Die öffentliche Sitzung beginnt um 19 Uhr im Saal des Leonhardstoana Hofes. ag